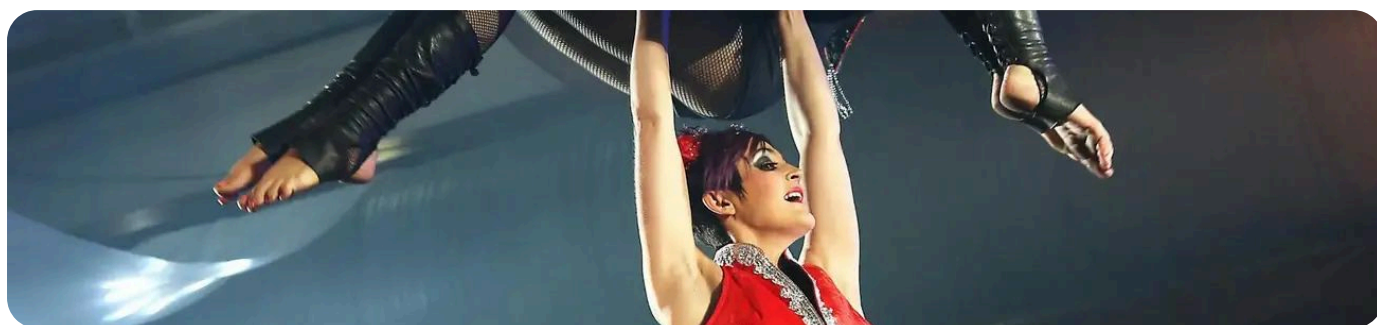



AUSBILDUNG · DEIN KÖRPER IST DEIN INSTRUMENT

Artist/in

Bewegung, Bühne und Applaus sind genau dein Ding? Dann kann die Ausbildung zum/zur Artist/in gut zu dir passen. Du hast ein gutes Körpergefühl, trainierst gern und willst Menschen mit deiner Kunst begeistern. Als Artist/in zeigst du Darbietungen vor Publikum. Du arbeitest mit deinem Körper, mit Sportgeräten, Requisiten und anderen Hilfsmitteln. Je nach Spezialisierung trittst du mit Akrobatik, Jonglage, Balance, Luftartistik, Clownerie, Zauberei oder anderen Bühnennummern auf. Hier erfährst du, was du als Artist/in machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.



Mindestens 3 Jahre
Dauer



schulisch, Kunst und Kultur
Ausbildung



keine Vergütung
1. Jahr



i. d. R. ESA
Schulabschluss



B2
Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?

Wie gut muss mein Deutsch sein?

B2

Damit kommst du gut durch Berufsschule und Prüfung.

DER BERUF IM WANDEL DER ZEIT

Wie sagt man noch zu dem Beruf?

Im Alltag sagt man auch: Zirkusartist/in, Akrobat/in

Was macht ein/e Artist/in?

Artist/innen trainieren Kunststücke, entwickeln Auftritte und zeigen sie auf Bühnen, in Shows, Varietés, Zirkussen, Freizeitparks und bei Veranstaltungen. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?

Trainieren

Du übst täglich Kraft, Beweglichkeit, Ausdauer, Koordination und Technik.

Nummern entwickeln

Du planst Bewegungsabläufe, Musik, Requisiten und die Wirkung auf der Bühne.

Auftreten

Du zeigst deine Kunststücke vor Publikum, allein oder im Team.

Fit bleiben

Du achtest auf Training, Regeneration und Gesundheit.

Sicherheit beachten

Du prüfst Geräte, Requisiten und Abläufe, damit jeder Auftritt sicher klappt.

Organisieren

Du planst Auftritte, erstellst Werbematerial und kümmerst dich um Termine und Abrechnungen.

Wie sieht dein Arbeitsalltag aus?

Als Artist/in arbeitest du kreativ, körperlich und oft sehr intensiv. Viele Kunststücke gelingen erst nach langem Training. Dafür brauchst du Disziplin, Mut und Ausdauer.

Du stehst gern auf der Bühne und kannst mit Lampenfieber umgehen. Außerdem ist Teamgeist wichtig. Bei vielen Darbietungen müssen sich alle voll aufeinander verlassen können. Kein Auftritt ist genau wie der andere. Das macht den Beruf besonders.

Wie läuft die Ausbildung zum/zur Artist/in ab?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Die Ausbildung ist schulisch und findet an einer Berufsfachschule statt. Sie ist landesrechtlich geregelt, dauert mindestens 3 Jahre und endet mit einer staatlichen Abschlussprüfung.

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Das lernst du unter anderem:

- Akrobatik und Körpertechnik
- Balance, Jonglage oder Luftartistik
- Bühnenpräsenz und Ausdruck
- Beweglichkeit, Kraft und Ausdauer
- Choreografie und Nummernentwicklung
- Arbeit mit Requisiten und Geräten
- Sicherheit bei Training und Auftritt
- Musik, Kostüm und Bühnenwirkung
- Grundlagen der Selbstvermarktung
- Organisation von Auftritten

Welche Voraussetzungen brauchst du als Artist/in?

Was solltest du mitbringen?

- Einen bundesweit einheitlichen Schulabschluss gibt es als Voraussetzung nicht. Die Aufnahmebedingungen hängen von Schule und Bundesland ab.
- eine bestandene Aufnahmeprüfung
- sehr gute körperliche Fitness und gesundheitliche Eignung
- Beweglichkeit und Koordination
- Disziplin und Durchhaltevermögen
- Mut und Konzentration
- Kreativität und Bühnenpräsenz
- Teamfähigkeit

Was verdienst du in der Ausbildung?

Gibt es eine Ausbildungsvergütung?

Die Ausbildung zum/zur Artist/in ist schulisch. Du bekommst dafür keine Ausbildungsvergütung.

Passt die Ausbildung zum/zur Artist/in zu dir?

Du liebst Bewegung, kannst hart trainieren und stehst gern vor Publikum? Dann solltest du dir diesen Beruf genauer anschauen. Das spricht dafür:

Bühne ohne Textlernen

Du willst auf die Bühne, aber lange Texte auswendig lernen ist nichts für dich? Als Artist/in erzählst du mit deinem Körper.

Echter Applaus

Du zeigst Kunststücke, die nur wenige können. Das Publikum dankt es dir mit Begeisterung.

Jeder Auftritt ist anders

Dein Beruf wird selten zur Routine.

Deine eigene Kunst

Du entwickelst immer wieder neue Nummern und zeigst deine künstlerische Idee.

Leuchtende Augen

Ein Salto oder ein Kunststück in großer Höhe begeistert vor allem Kinder.



VOM HOBBY ZUM BERUF

Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Artist/in?

Was du als Artist/in jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer im Turnverein Saltos übt, in der Zirkus-AG jongliert oder beim Schulfest auf der Bühne steht, zeigt Schulen und Ensembles Disziplin, Mut und Bühnenpräsenz. Jedes Training, das du durchziehst, ist ein Beweis für Durchhaltevermögen. Wenn dich Bewegung zur Musik reizt, schau dir **Bühnentänzer/in** an. Wenn du lieber Rollen spielst, passt **Schauspieler/in**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern ...

- ✓ im Turnverein Saltos und Handstand übst
Körpergefühl
- ✓ in der Zirkus-AG jonglierst oder Einrad fährst
Geschick
- ✓ beim Schulfest oder in der Theater-AG auftrittst
Auftreten
- ✓ mehrmals pro Woche konsequent trainierst
Disziplin
- ✓ jüngeren Kindern im Verein Tricks beibringst
Geduld

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Nach der Ausbildung kannst du an vielen Orten auftreten. Hier findest du deinen Platz:

- in Zirkussen und Varietés
- in Theatern
- in Freizeitparks
- in Showproduktionen
- bei Eventagenturen
- auf Kreuzfahrtschiffen
- in Film- und Fernsehproduktionen
- mit eigenen Auftritten als Selbstständige/r

Viele Artist/innen arbeiten freiberuflich. Deshalb sind Selbstorganisation, Eigenwerbung und Kontakte wichtig.

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

- Spezialisierung auf eine Artistikrichtung
- eigene Shows oder Nummern
- Arbeit als Trainer/in
- Choreografie
- Regieassistent
- Event- und Showproduktion
- Studium im Bereich Bühnentanz, Performance oder Darstellende Kunst

KURZ GESAGT

Fazit: Kunst, die man sieht und spürt

Als Artist/in lebst du deine Leidenschaft für Bewegung und Bühne aus. Du trainierst hart, entwickelst eigene Nummern und begeisterst dein Publikum. Die Ausbildung ist schulisch, dauert mindestens 3 Jahre und beginnt mit einer Aufnahmeprüfung. Danach trittst du in Zirkus, Varieté oder Show auf oder machst dich selbstständig.

Lust auf die Bühne? Informiere dich bei Berufsfachschulen für Artistik, welche Aufnahmebedingungen dort gelten und wann die nächste Aufnahmeprüfung stattfindet.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Kunst und Kultur.



Heiko Wohlgemuth

Gründer von karrieremag.de

„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben.“



Betriebe in deiner Nähe

Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.

dein-ausbildungsplatz.de



Das ganze Profil online

Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.

karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de